

In flagranti – grosses Aufgebot im Greuterhof

Der Verein Greuterhof rief – und alle kamen sie in Scharen! Am vergangenen Freitag fand für Freunde und Fans des Greuterhofes bereits zum vierten Mal der schon fast traditionelle Winteranlass «in flagranti» im Greuterhof in Islikon statt.

Der Anlass stiess auf reges Interesse – rund 80 Personen folgten der Einladung! In flagranti – wie der Name schon sagt «auf frischer Tat» - bot den Gästen ein spontanes und abwechslungsreiches Programm: Das Eidgenössische Improvisationstheater Zürich zum Beispiel

sorgte für grosse Erheiterung und überliess in dieser Hinsicht nichts dem Zufall. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt und während der Vorspeise serviert der Pianist Johannes L. Herrmann einen zusätzlichen Ohrenschmaus.

Der Verein Greuterhof liess es sich diesmal nicht nehmen, seinen Gästen einen kurzen aber umfassenden und sehr unterhaltsamen Rück- und Ausblick der Geschichte des Greuterhofes zu servieren. Von 1765 bis 2011 wurden die Highlights des geschichtsträchtigen Hofes aufgerollt.



V. l. n. r.: Präsident des Vereins Greuterhof, Andi Jäger, Pianist Johannes Herrmann und Vorstandsmitglied und Organisatorin des Anlasses, Martina Pfiffner Müller.